

LEHRVERANSTALTUNGEN AM INSTITUT FÜR THEATERWISSENSCHAFT IM WS 2006/2007

Übersicht

Alle Lehrveranstaltungen, die nicht ausdrücklich für den Diplom-Studiengang Dramaturgie reserviert sind, stehen **allen Studierenden** offen.

Mit * kategorisierte Veranstaltungen erfüllen die Voraussetzung einer im Diplom-Studiengang Dramaturgie **obligatorisch** geforderten Lehrveranstaltung. Studierende im Diplom-Studiengang können darüber hinaus nach freier Wahl auch andere Lehrveranstaltungen besuchen.

Die Lehrveranstaltungen beginnen, wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, in der **ersten Semesterwoche**.

Bitte beachten Sie: Die Uhrzeiten der Lehrveranstaltungen sind in **Echtzeit** angegeben !!!

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
VORLESUNGEN GRUNDSTUDIUM				
Ringvorlesung zur europäischen Theatergeschichte I *, 2-stündig	Mi 13.15 – 14.45	E 02 Schell.3		Lehrende des Instituts
Theaterarbeit heute (für Anfänger Theaterwissenschaft bzw. Dramaturgie obligatorisch)*, 2-stündig	Di 15.15 – 16.45	A 140 Hauptgb.		Kazubko
VORLESUNGEN				
Grundformen des Dramas*, 2-stündig	Di 13.15 – 14.45	M 218 Hauptgb.		Balme
Kolloquium zur Vorlesung: Grundformen des Dramas, 1-stündig	Di 15.15 – 16.00	D 04 II	24.10.	Balme
Orson Welles *, 2-stündig	Mi 15.15 – 16.45	E 02	25.10.	Fischer
"Nie sollst du mich befragen..." – Musikalische Identität im 19. Jahrhundert *, 2-stündig	Mo 13.15 – 14.45	E 021		Schläder
Geschichte der Kritik *, 2-stündig	Mo 11.15 – 12.45	E 021		Sucher
PROSEMINARE I				
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Di 8.00 – 10.15	D 04 II	24.10.	Hartl
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Di 10.45 – 13.00	D 04 II	24.10.	Hartl

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Do 8.00 – 10.15	D 04 II		Hartl
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Mi 17.00 – 19.15	D 04 II	25.10.	v. Brincken
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Mi 9.00 – 11.15	D 04 II	25.10.	Ernst
Grundkurs der Theaterwissenschaft * (f. Anfänger obligatorisch), 3-stündig	Mo 13.00 – 15.15	D 04 I	23.10.	Wagner
Grundkurs Schauspieldramaturgie (nur für Anfänger im Diplom- Studiengang) *, 3-stündig	Mo 12.15 – 14.30	D 04 II		Kazubko
Grundkurs Musiktheater *, 3-stündig	Fr 9.00 – 11.15	D 04 II		Zuber

PROSEMINARE II

"Denn sie wissen nicht, wie weit man gehen darf..." Grand Guignol, das Theater der Angst und des Schreckens: Seine Genese, seine Praxis, seine Wirkungen * 3-stündig	Di 13.45 – 16.00	D 04 I		v. Brincken
Theater und Medien. Grenzgänge zwischen Bühne, Film, Fernsehen und "Neuen Medien" *, 2-stündig + Videozeit	Mi 11.15 – 12.45 n.V.	D 04 I D 04 I		Englhart
Neue Stücke zwischen "Drama" und "Theatertext". Eine Einführung in die aktuelle Dramatik, ihre Inszenierung und Analyse *, 2-stündig	Di 10.15 – 11.45	1 / 1.OG Schell. 9		Englhart
"Aber auf dem Theater soll man nicht beten" – Biblische Sujets auf der Opernbühne *, 2-stündig	Mi 11.30 – 13.00	D 04 II		Halbach
Theater in München 1918–1933 *, 3-stündig	Do 10.45 – 13.00	D 04 II		Hartl
Die Dramaturgie des Narrativen – Übungen zum Kindertheater *, 2-std.	Fr 11.15 – 12.45	D 04 I		Jahnke
"Liebes Leid und Tod" – Analyse dra- matischer Liebeskonflikte am Beispiel ausgewählter Theatertexte von der Antike bis zur Gegenwart *, 2-std.	Do 16.15 – 17.45	D 04 II		Kazubko

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Kanadisches Gegenwartstheater – Eine Tour de force durch 5 ½ Zeitzone(n), 2-stündig, Blockseminar ab Jan. 2007	Fr 16.45 – 19.00 u. Sa 10.00 – 13.00	D 04 I	Vorbespr. Di. 19.12., 17.00, D 04 I	Keim
Vom Dialog der Figuren zur Dialogi- zität von Texten *, 2-stündig Blockseminar ab Jan. 2007	Di 16.15 – 18.30 u. Fr 13.00–16.00	D 04 I	Vorbespr. Di. 19.12., 17.30, D 04 I	Keim
Dramatik der Gegenwart *, 2-stündig	Mi 13.15 – 14.45 Uhr	D 04 II		Roeder
Schreiben über Tanz *, 2-stündig	Mo 10.15 – 11.45	D 04 II		Schneider
Ballete von Marius Petipa – damals und heute *, 2-stündig (TANZPLAN DEUTSCHLAND)	Di 9.30 – 11.00	D 04 I		Schneider
Meet the Artist at <i>DANCE</i> 2006 *, 2- stündig	Di 13.15 – 14.45	D 04 II		Schneider
Shakespeare – nachgemacht – neugedacht *, 2-stündig	Mi 15.00 – 17.00	D 04 II		Schormann
Theater- und Urheberrecht *, 2-stündig, 27. Okt. + 24. Nov. 28. Okt. + 25. Nov.	13.30–18.00 10.00–14.30	Akade- mie, 1.13	27.10.	Tränkle
Formenlehre der Oper *, 3-stündig	Do 14.00 – 16.15	D 04 I		Zuber
Molières Ballettkomödien *, 3-stündig	Mi 15.30 – 17.45	D 04 I		Zuber
HAUPTSEMINARE				
Theater und Intermedialität *, 3- stündig	Mo 17.00 – 19.15	D 04 II		Balme
Theater und Ökonomie, 3-stündig	Do 11.30 – 13.45	D 04 I		Balme
Ästhetik und Dramaturgie des alt- japanischen Theaters *, 3-stündig	Di 16.15 – 18.30	D 04 II		Bayerdörfer
Verismo II *, 3-stündig	Do 9.00 – 11.15	D 04 I	26.10.	Fischer
Tristan und Isolde in der europäischen Literatur und im Musiktheater (zusammen mit Prof. Dr. Jan-Dirk Müller / Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters) *, 3-	Do 13.15 – 15.30	D 04 II	26.10.	Fischer / Müller

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
stündig				
Der bewegliche Blick. Inszenatorische und choreographische Techniken im Tanztheater um 1900 *, 3-stündig (in Blöcken)	Mo 10.00 – 13.00	D 04 I	6.11.	Jeschke
Das Dilemma der Identität. Neue Figurenkonzepte in Drama und Oper der zwanziger Jahre *, 3-stündig	Mo 15.30 – 17.45	D 04 I		Schläder
Vive le tableau. Das musikdramatische Panorama des Augenblicks und seine Chancen im Regietheater *, 3-stündig	Di 11.15 – 13.30	D 04 I		Schläder

SEMINARE HAUPTSTUDIUM DRAMATURGIE

Aktuelle Münchner Inszenierungen *, 3-stündig	Mi 10.00 – 12.30	Akademie, 1.25		Zehelein
Georg Lukács und Peter Szondi *, 2-stündig	Mi 13.00 – 14.30	Akademie, 1.25		Zehelein
William Shakespeare "Othello" / Arrigo Boito "Otello" *, 2-stündig	Do 10.00 – 11.30	Akademie, 1.25		Zehelein
Spielplangestaltung Musiktheater *, 2-stündig	Do 12.00 – 13.30	Akademie, 1.25		Zehelein

OBERSEMINARE

Oberseminar für Fortgeschrittene und Doktoranden: Neue Texte zum Gegenwartstheater, 2-stündig	Mi 19.30 – 21.00	1 / 3.OG Schell. 9	n.V.	Bayerdörfer
ASIP IX – Lektüreseminar für Fortgeschrittene in Form eines Oberseminars, 2-stündig	Fr 9.00 – 12.00 (14tägig),	1 / 1.OG Schell. 9	3.11.	Fischer
Oberseminar für Magistranden: Aktuelle theaterwissenschaftliche Forschungen, 3-stündig	Mo 14.30 – 16.45	D 04 II		Gissenweh r

KOLLOQUIEN

Repetitorium Dramenanalyse (zur ZwP), 3-stündig	Do 14.15 – 16.30	E 04 Schell. 3		Weber
Repetitorium Dramenanalyse (zur ZwP), 3-stündig	Fr 11.15 – 13.30	B 011 Hauptgb.		Weber
Howard Hawks, 4-stündig	Mi 8.00 – 11.00	D 04 I		Hartl

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit *, 2-std., Blöcke:17./18.Nov. + 1./2. Dez.	Fr + Sa 10.00–16.00	Akademi e, 1.13	17.11.	Koch
Einführung in die Projektarbeit und Programmheftgestaltung Schauspiel *, 2-stündig	Mo 16.00 – 17.30	Akademi e, 1.13		Metzger
Von der Textauswahl bis zum Bühnenbild. Erstellung und Präsentation eines Inszenierungskonzeptes, 2-stündig	Do. 14.30 – 16.30	Akade- mie, 1.25		Olivi
Giorgio Agamben – Philosophische Grundlagen für neue Text-, Theater- und Kunstformen, 2-stündig	Mi 19.30 – 21.00	D 04 II		Roeder
Aktuelle theatrale Konzepte, 2-stündig	Fr 16.15 – 17.45	D 04 II		Roeder
Theatererneuenerer, 2-stündig (mehrere Blöcke)	Termine s.A.	Villa, Ismaningerstr.95		Roeder / Sucher
"Rhythm Is It!" oder Was macht der Tanz an der Schule? 2-stündig (TANZPLAN DEUTSCHLAND)	Ort und Zeit werden noch genannt			Schneider
"Kompliziertheit gegen Vereinfachung" – Dramaturgie im Kinder- und Jugendtheater *, 2-stündig	Mi. 18.15 – 19.45	D 04 I		Schmidt
Sprecherziehung für Dramaturgen *, 2-stündig	Do 17.00 – 18.30	Akade- mie, 0.55		Terwiesche
Semiotik des Musiktheaters – eine Einführung (mit exemplarischen Inszenierungsanalysen), 3-stündig	Do 16.30 – 18.45	D 04 I		Zuber
Übung: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für Studierende im Grundstudium, 2-stündig	Fr 11.30 – 13.00	D 04 II		Zuber
PRAKTIKA				
Bühnenpraktikum: "Im Weißen Rößl" von Ralph Benatzky *	Mo 15–18 Mi 15–18 Do 16–19	E 012	Mo 16.10., 16.00	Frey
Regietechniken, 2-stündig	Di 18–21 Mi 18–21 Do 18–21	E 012	Vorbespr. 17.10., 18.00 Zi. 102	Brömse

<u>Titel</u>	<u>Zeit</u>	<u>Raum</u>	<u>anderer Beginn</u>	<u>Dozent</u>
Einführung in die Videotechnik, 2- stündig	Fr 9.30 – 11.00	D 04 I		Klein
WORKSHOPS				
Sprechtechnik, 3-tägiges Blockseminar	s.A.	E 012		Arndt- Kazubko
Workshop Performance, 2-stündig	Di 16.00 – 18.00	E 012		v. Brincken
Regieworkshop – Szenische Experimente zum Zusammenwirken von Spiel, Licht und Raum, Blockseminar	15. Sept.–13. Okt., ganztg., Vorb. Do 20.7., 16.00, Zi. 102	E 012		Brömse
Leicht ist schwer – Szenisches Schreiben. Ein Werkstattseminar	3.11: 12–18 4.11: 9–17 5.11.: 10–13, sowie weitere Termine n.V.		Akademie, 1.13	Hille
Trainspotter / Bahnhof München. Theater jenseits des angestaubten "Als ob", 2-stündig	Di 13.00 – 16.00	E 012		Wesemüller

Der Studiengang Regie der BAYERISCHEN THEATERAKADEMIE
öffnet folgendes Seminar für Dramaturgiestudenten

Lesen Lernen Oper, 2- stündig	Di 11.00 – 13.00	Akademie, 1.31	s.A.	Cornel Franz
Lesen Lernen Schauspiel, 2-stündig	Do 11.00 – 13.00	Akademie, 1.31	s.A.	Cornel Franz

Im Rahmen des **DEPARTMENTS KUNSTWISSENSCHAFTEN** bietet **Frau Regina Wohlfarth M.A.**, Geschäftsstellenleiterin des Departments, folgende **Übungen für alle Studierenden im Department Kunstwissenschaften an:**

Die Künste und ihr Publikum. Marketing für Kunst, Musik und Theater, 2-stündig	Workshop Fr 12.15 – 13.45	1405 Leo 13		Wohlfarth
Zwischen Presstext und Kritik. Schreibwerkstatt "Kunst, Musik und Theater", 2-stündig	Mi 12.15 – 13.45	1503 Leo 13		Wohlfarth
Das Publikum greift ein. Happenings von Allan Kaprow am Haus der Kunst. Eine interdisziplinäre Übung zur Vermittlung von Aktionskunst (Fortsetzung der Übung vom SS 2006), 2-stündig	Di 17.15 – 18.45	1503 Leo 13		Rosenthal / Wohlfarth

